

---

## KURZMITTEILUNG

### **Frühjahrgutachten Immobilienwirtschaft 2020 mit Unterstützung von BEITEN BURKHARDT**

Die internationale Wirtschaftskanzlei BEITEN BURKHARDT hat abermals das „Frühjahrgutachten Immobilienwirtschaft des Rats der Wirtschaftsweisen“ unterstützt, den jährlich der Zentrale Immobilien Ausschuss ZIA in Auftrag gibt. „Selten sind die Immobilien- und Baupolitik und die damit verbundenen rechtlichen Fragen so kontrovers, aber auch irrational diskutiert worden wie in letzter Zeit. Es ist längst überdeutlich, dass zunehmende Regulierungen die Immobilien- und dabei insbesondere die Wohnungswirtschaft belasten. Der ZIA leistet mit seinem jährlichen Frühjahrgutachten des Rats der Immobilienweisen einen unverzichtbaren Beitrag zur Sachdiskussion, die allen Marktteilnehmern Halt und Richtung gibt“, sagt Klaus Beine, Partner von BEITEN BURKHARDT und Leiter der Praxisgruppe Real Estate.

Das Frühjahrgutachten 2020 macht deutlich, wie angespannt die Märkte sind. Der Bedarf an Büro- und Logistikimmobilien in Deutschland kann immer schwerer gedeckt werden und behindert die wirtschaftliche Entwicklung. Um die Märkte in den Griff zu bekommen, sind von der Politik Ideen entwickelt und teilweise auch schon umgesetzt worden, die oft einen bedenklichen gemeinsamen Nenner haben: regulieren statt bauen. Angefangen bei den Änderungen für Share Deals, über den Mietendeckel, die Mietpreisbremse, die Modernisierungskappung und die Ausübung von Erbbaurechten bis hin zu Forderungen nach Enteignungen von Immobilienunternehmen. Stattdessen fordern die Immobilienweisen: Bereitstellung von mehr Bauland, Harmonisierung der Bauordnungen, Beschleunigung von Planungs- und Baugenehmigungsverfahren und Mittelaufstockung in den Bauämtern.

Der Anteil privater Akteure am Wohnungsneubau liegt bei mindestens 75 Prozent. Das heißt, ohne privates Engagement werden die staatlich anerkannten Wohnungsbauziele nicht erreicht werden können. Und auch andere Segmente rücken in den Fokus: Büroimmobilien sind die Gebäude, in denen ein Großteil der Bruttowertschöpfung erzielt wird, Handelsimmobilien, Logistikimmobilien, Unternehmensimmobilien, Hotelimmobilien, alternative Wohnformen im Alter. All diese Nutzungsarten finden sich im Frühjahrgutachten 2020 des Rats der Immobilienweisen wieder.

817.000 Unternehmen, rund drei Millionen Erwerbstätige und ein Anteil an der Bruttowertschöpfung in Höhe von rund 18% – das sind die Kennzahlen der Immobilienwirtschaft in

Deutschland. Der Bereich Real Estate ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Schwerpunkt von BEITEN BURKHARDT. Wir stehen unseren Mandanten in allen immobilienrechtlichen Fragen bei und decken dabei den gesamten „Lebenszyklus“ einer Immobilie ab.

Alle Infos zum Frühjahrsgutachten 2020, die Komplettversion und die Zusammenfassung unter [www.fruehjahrgutachten.de](http://www.fruehjahrgutachten.de)